

Call for Posters
Transferversammlung
„Forschungsgruppe FiS“ (Flüchtlinge in Sachsen)



Migration und Integration: Anforderungen, Praktiken und Konsequenzen der Aufnahme von Geflüchteten

Technische Universität Chemnitz, 01.02.2017, 16.30-19.00 Uhr, Hörsaal N113

Wanderungsbewegungen sind seit jeher wesentlicher Bestandteil der Ausbreitung des modernen Menschen und besitzen auch unter sich ständig wandelnden Voraussetzungen eine hohe Relevanz für das Zusammenleben in und der Entwicklung von Gesellschaften. Unter der Bezeichnung Migration hat dieses komplexe und differente Phänomen Einzug gefunden in die Sprache der Gegenwart und bestimmt dabei nicht nur Modernisierungsprozesse von Gesellschaften, sondern zunehmend auch den öffentlichen Diskurs innerhalb dieser. Besonders die seit einigen Jahren wieder zunehmende Fluchtmigration nach Europa prägt dabei die aktuellen Debatten und Auseinandersetzungen. Diese Fluchtbewegungen, ob nun innereuropäisch oder transnational, stellen die einzelnen Mitgliedsstaaten vor gesellschaftspolitische Herausforderungen und setzen, begleitet von beträchtlicher medialer Aufmerksamkeit, die Europäische Migrationspolitik zunehmend unter Druck.

Die an der TU Chemnitz angesiedelte Forschungsinitiative „Flüchtlinge in Sachsen“ hat es sich zum Ziel gesetzt, Anforderungen, Praktiken und Konsequenzen hinsichtlich der Aufnahme von Geflüchteten in Sachsen aus verschiedenen Sichtweisen zu untersuchen. Dabei liegt der Fokus auf der lokalen Ebene, da in den Städten und Gemeinden die Ankunfts- Aufnahme- und Integrationsprozesse verortet sind. Im Rahmen unserer Arbeit werden die Erfahrungen und Perspektiven sowohl von Geflüchteten als auch von den aufnehmenden Kommunen erforscht.

Im Rahmen einer interdisziplinär angelegten (Transfer)Veranstaltung präsentieren studentische Mitglieder der Forschungsgruppe erste Ergebnisse ihrer Forschungen. Zugleich möchten wir Studierenden und MitarbeiterInnen der TU Chemnitz, die zum Thema Fluchtmigration und Integration forschen und arbeiten eine Plattform bieten, ihre Projekte und Ergebnisse zu präsentieren, um in einen wissenschaftlichen Austausch miteinander zu treten. Darüber hinaus laden wir regionale Akteure aus den Bereichen Stadtverwaltung, Migrationssozial- und Jugendarbeit sowie Ehrenamt ein, sich an der Veranstaltung zu beteiligen. Auf diese Weise möchten wir mit der Veranstaltung zur Diskussion und Vernetzung beitragen.

Wir freuen uns über Beiträge zu einem der folgenden Themen:

- Verlauf des Aufnahmeprozesses aus verschiedenen Perspektiven
- Vergleichende Analysen von Aufnahme- und Integrationsverläufen
- politische Rahmenbedingungen und Anwendung von normativen Vorgaben auf lokaler Ebene
- Wahrnehmungs- und Handlungsmuster von Geflüchteten und ansässiger Bevölkerung,
- zivilgesellschaftliches Engagement und Migrantenselbstorganisation,
- gesamtgesellschaftliche Integration und Partizipation

StudentInnen und MitarbeiterInnen aller Disziplinen sind herzlich dazu eingeladen, einen Entwurf für ein **wissenschaftliches Poster inkl. Abstract für eine 5-minütige Präsentation** einzureichen. Bitte senden Sie Ihr Abstract, das **maximal 2000 Zeichen** (inkl. Leerzeichen) umfassen soll, sowie Ihren Posterentwurf **bis zum 15.01.2017** an Robinson Dörfel: robinson.doerfel@s2011.tu-chemnitz.de

Bitte benutzen Sie für die Gestaltung der Poster die entsprechende Corporate Design-Vorlage der TU Chemnitz. Eine Rückmeldung unsererseits erfolgt dann bis spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung. Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an obenstehende Adresse.

Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch sowie ggf. Spanisch und Französisch. Nach der Präsentation besteht die Möglichkeit die eingereichten Poster innerhalb des Campus auszustellen und somit über die Veranstaltung hinaus zugänglich zu machen.

Organisiert wird die Transferveranstaltung von den Mitgliedern der Forschungsgruppe „FIS – Flüchtlinge in Sachsen“ an der Technischen Universität Chemnitz.